

Vorstellung Wärmeverbund

fernwärme linth
by KVA Linth

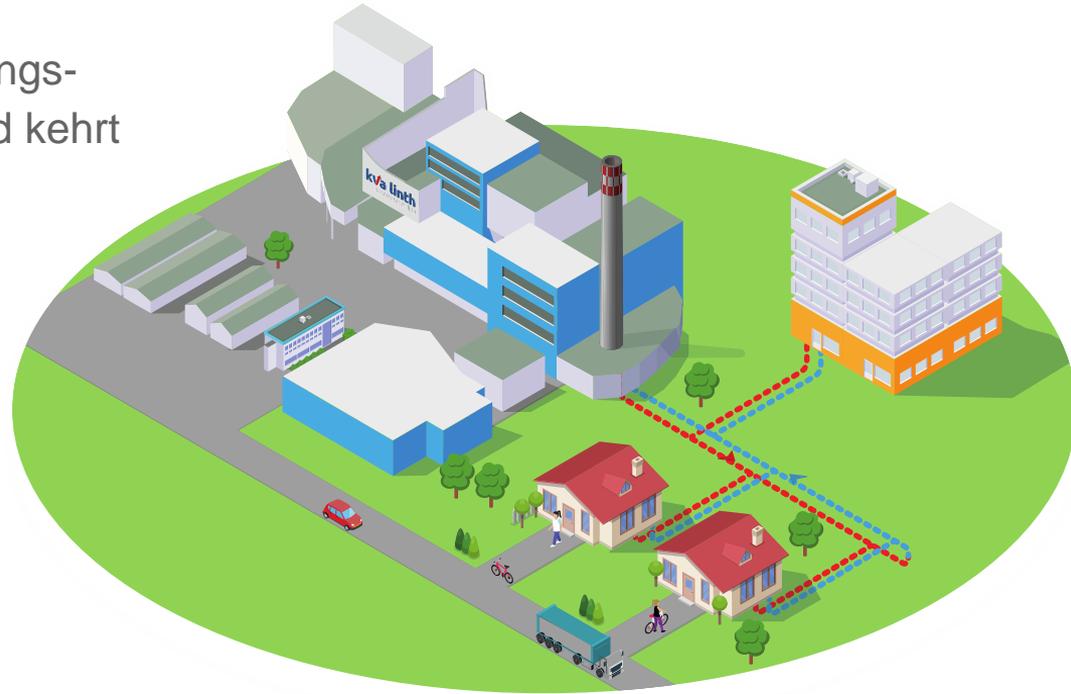
Ziegelbrücke, 28.04.2022

Marcel Stucki
Leiter Abteilung Energie

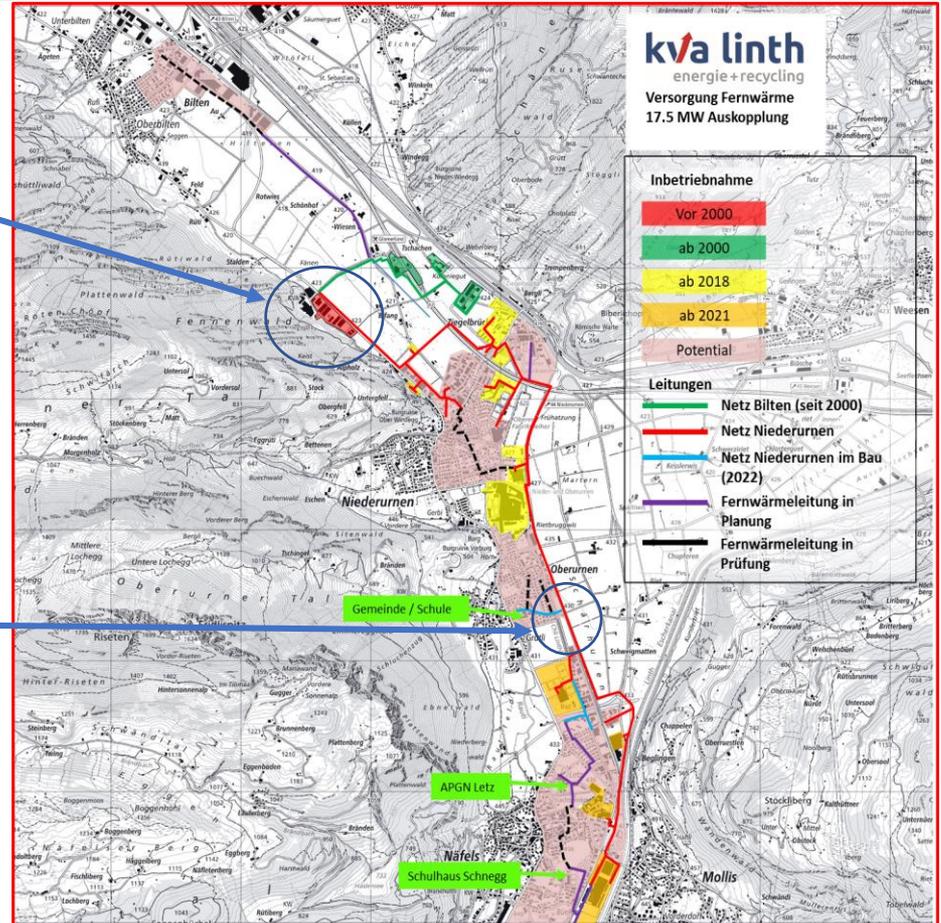


So funktioniert das Fernwärmenetz

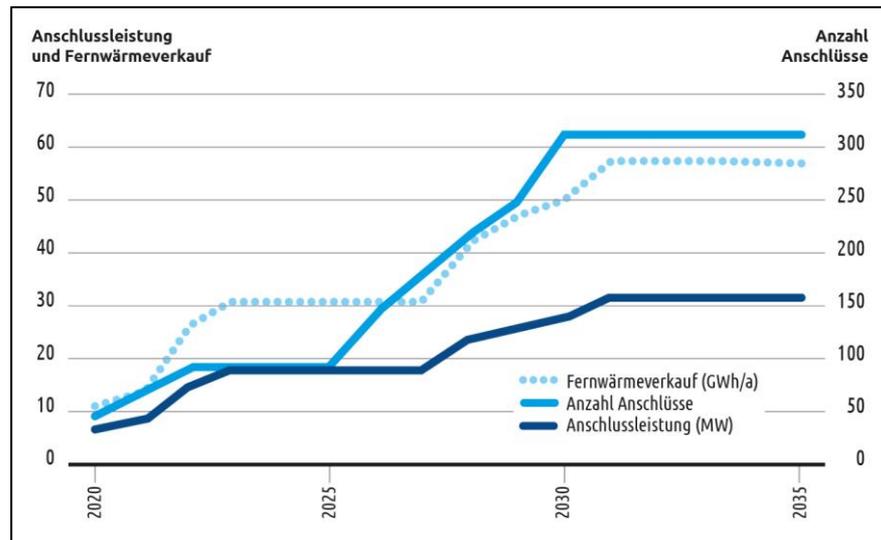
- Im Prinzip eine Zentralheizung:
- Heisses Wasser gelangt via Rohrleitungssystem zu den Fernwärmekunden und kehrt abgekühlt wieder zurück zur KVA.
- Als zentraler Wärmeproduzent übernimmt die KVA Linth die Versorgung einer ganzen Region (Firmenareale und Privathaushalte).

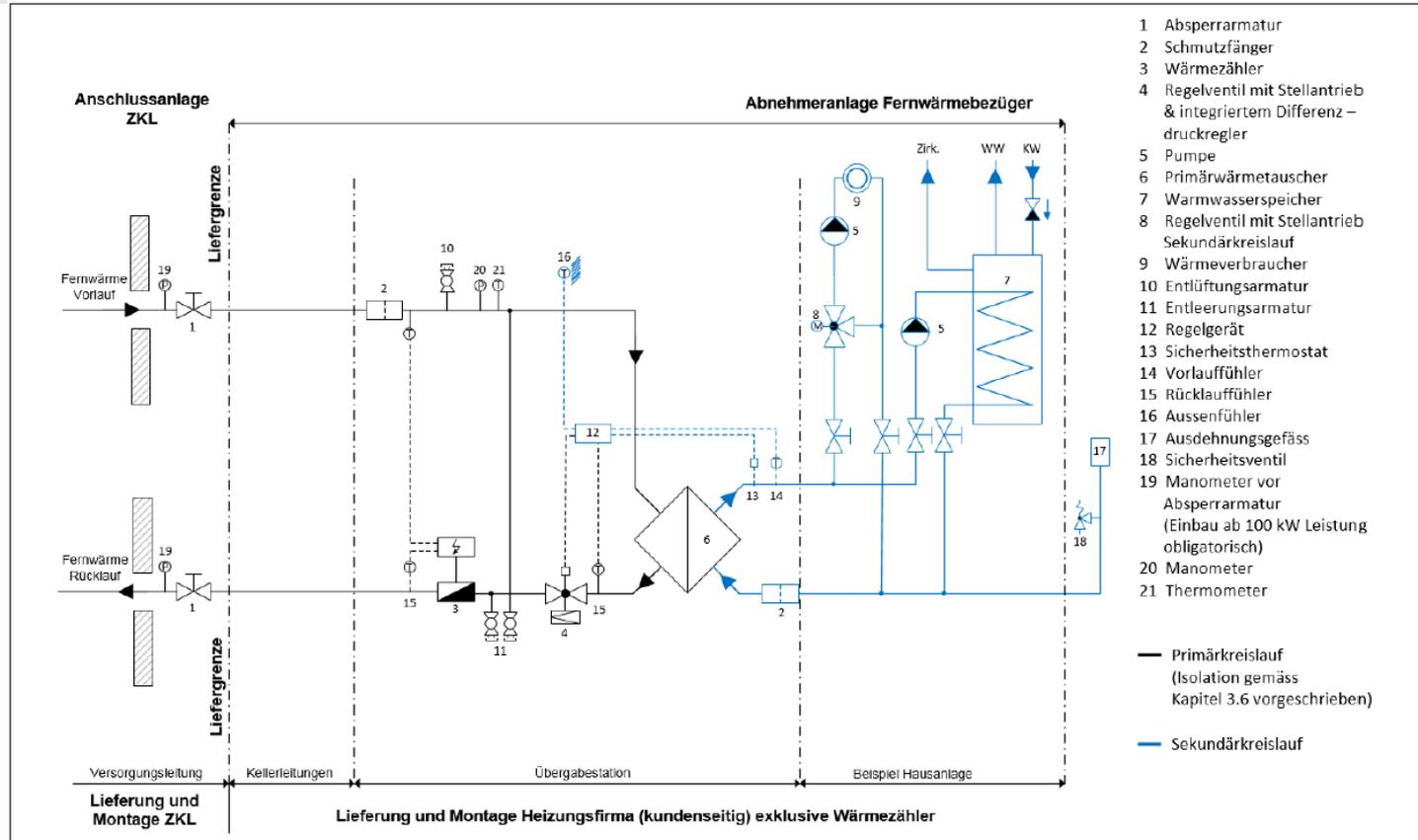


Übersicht Versorgungsgebiet



- langfristig kalkulierbare und stabile Kosten.
- transparente, faire Preisgestaltung.
- saubere, umweltfreundliche Energie aus der Abwärme der KVA Linth.
- hohe Versorgungssicherheit.
- grosse Platz-Einsparung (Heizraum, Öltank, Kamin).
- keine Geruchs-, Russ- und Lärmemissionen.
- minimaler Wartungsaufwand.
- Grosszügige Förderung durch den Kanton Glarus.





Wärmetauscher

Liefergrenze KVA Linth
bei Absperrklappen



- Inbetriebnahme Hauptnetz: Februar 2018
- Aktuell verbaute Leitungslänge: 12'000 tm (24'000 Rohrmeter)
- Aktuell abonnierte Leistung: 13 MW
- Im Jahr 2020 gelieferte Wärmemenge: 18.4 GWh
- Vorlauftemperatur: 105 °C bei -8°C Aussentemperatur
75 °C bei 12°C Aussentemperatur
- Maximale Rücklauftemperatur: 57 °C, bei Boilerladung 65°C
- Druckstufe: PN25
- Maximales Leistungspotential: 17 MW ab 2021, 35 MW ab 2030

Einmalige Kosten

Anschlussgebühr	Hausanschluss bis 25 m Länge	Fr. 6'000.00
	Hausanschluss ab 25 m Länge	Auf Anfrage

Jährliche Kosten

Grundpreis	Bis 99 kW	Fr. 70.00 /kW
	100 – 349 kW	Fr. 60.00 /kW
	Ab 350 kW	Fr. 50.00 /kW
Arbeitspreis	Bis 349 kW	Fr. 0.07 / kWh
	Ab 350 kW	Auf Anfrage

Spezifischer Energiepreis (Alles in allem)

Ca. 10 Rp/kWh

Kanton Glarus unterstützt den Anschluss an die Fernwärme mit Beiträgen bis zu 15'000 CHF

Beispielrechnung für Einfamilienhaus

Leistung: 15 kW (Annahme)

Beitrag: $6'000.- + 20 \text{ .-}/\text{kW} * 15 \text{ kW} = \underline{6'300.-}$

Auszug aus kantonalem Energie Förderprogramm

Anschluss an ein Wärmenetz** M-07

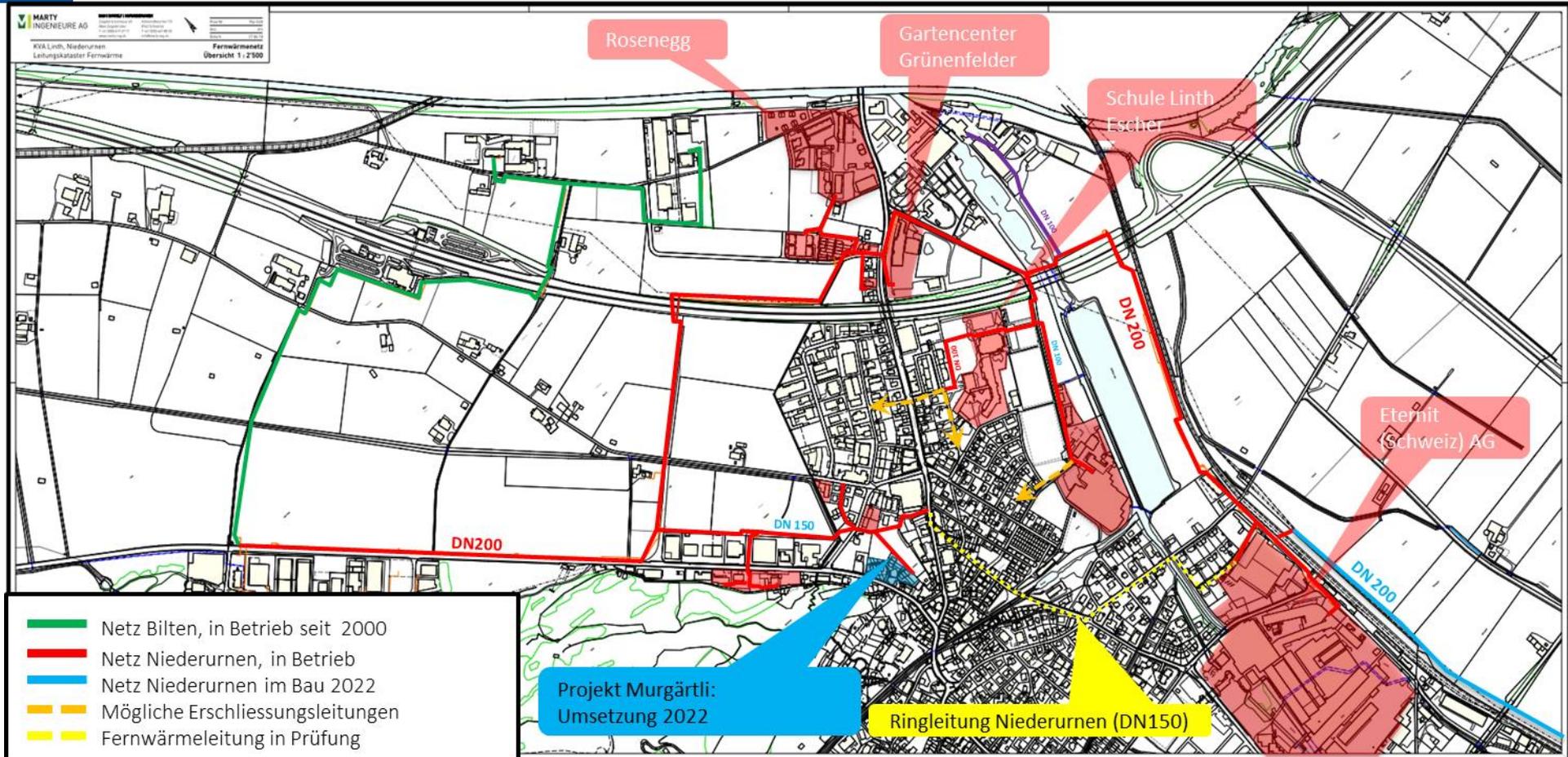


Förderung von Wärmenetzanschlüssen als Hauptheizung an Neubauten und bestehende Gebäude (als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung) zur Nachverdichtung bestehender Wärmenetze.

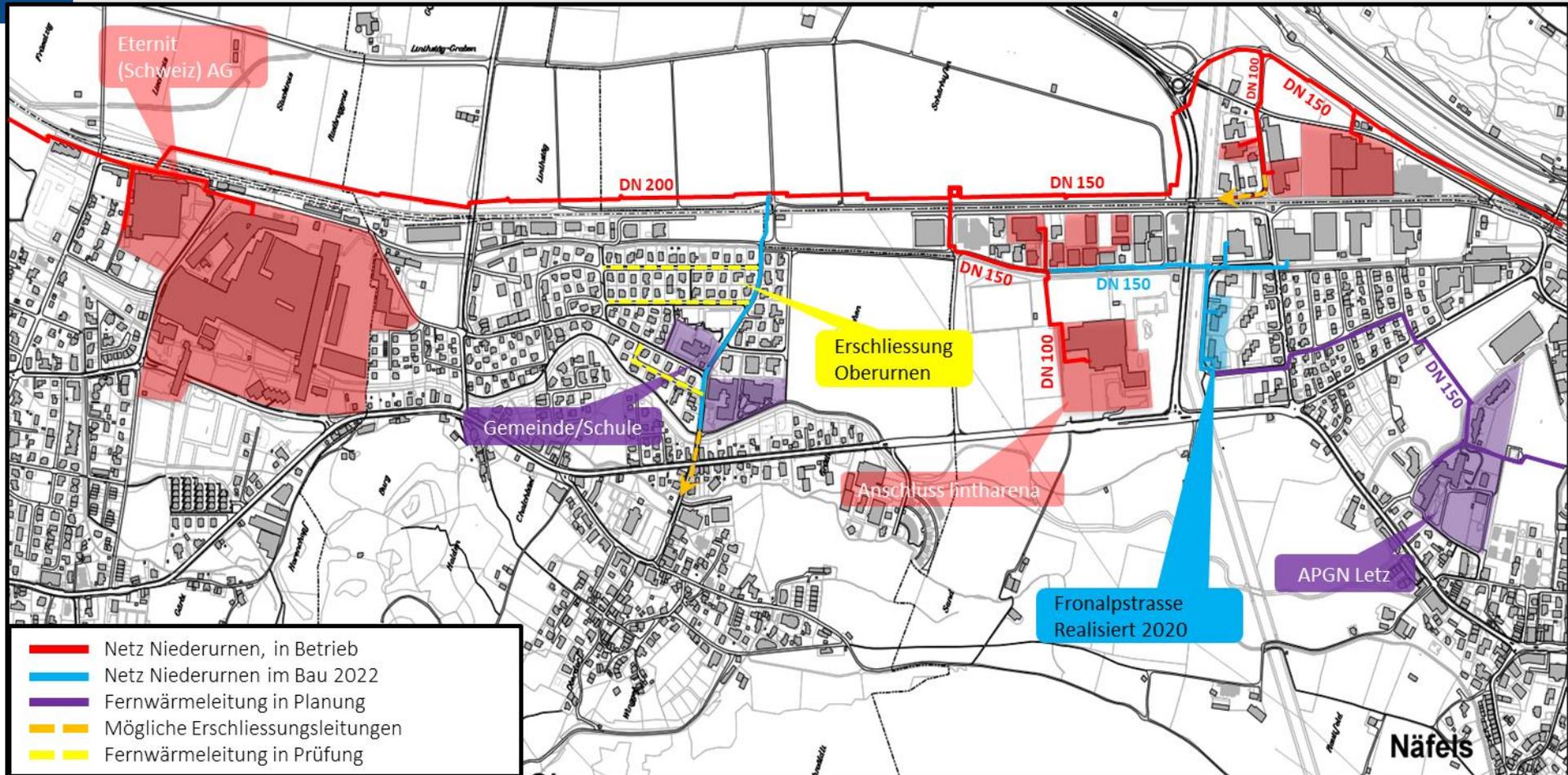
Bis 500 kWth	6'000.- + 20.-/kWth
Ab 500 kWth	9'000.- + 10.-/kWth
Erstinst. Verteilung, bei dezentraler Elektroheizung	1'600.- + 40.-/kWth
Maximalbeitrag	15'000.-
Mehrfachanschluss (REFH) mit einem Anschlusspunkt	
Pauschal	6'000.-
Pro Partei	4'000.- + 20.-/kWth
Erstinst. Verteilung	1'600.- + 40.-/kWth
Maximalbeitrag	30'000.-



Ausbauzustand in Niederurnen Stand April 2022



Ausbauzustand in Oberurnen und Näfels Nord Stand April 2022



Ausbaustand in Näfels Süd und Mollis Stand April 2022

